

Zeitschrift:	Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich
Herausgeber:	Antiquarische Gesellschaft in Zürich
Band:	43 (1965)
Heft:	3
 Artikel:	Die Ofenkeramik der Burg Wädenswil
Autor:	Ziegler, Peter
Kapitel:	Inventar über den Hausrat der Burg Wädenswil, welcher 1550 der Stadt Zürich zukam
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-378940

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2. Inventar über den Haustrat der Burg Wädenswil, welcher 1550 der Stadt Zürich zukam

StAZ, A 150/2, datiert 1. Oktober 1550

Inventarium, was husplunders minen gnedigen herren von Zürich uff dem
Hus Wedischwyl zugehörig ist

Inn der herren kamer

Item ein betlad mit eyner gantzen himeltzen, so mit .Z. gezeichnet

Item ein loubsack

Item ein beth

Item zwen pfulwen

Item ein groß lang küssj kölsch

Item zwey kleine küssj mit kölsch

Item eyn federteckj mit barchet

Item ein grüne teckj mit grünem futer

Item zwey linlachen

Item aber eyn bethlad mit einer himeltzen, auch mit .Z. zeichnet

Item ein loubsack

Item eyn beth

Item eyn pfulwen

Item eyn groß durgend küssj

Item eyn federteckj mit kölsch

Item eyn deckj wiß und blaw mit gelem futer

Item zwey linlachen

Item zwey kleine küssj mit kölsch

Item ein sidelen, unden an dem beth mit der gantzen himeltzen, auch mit .Z.

Item zwen betschemel mit .Z.

Im stüblj neben der kamer

Item ein gutschens spantbetlj

Item ein loubsack

Item ein plawe sergien

Item ein guten großen pfulwen

Item der böß zemengleit tisch

Item ein wappen tuch daran Christus

Inn der harnesch kamer

Item ein nüwe betlad mit eyner himeltzen mit .Z. gezeichnet und die beid
schemel
Item ein beth
Item eyn loubsack
Item ein pfulwen
Item ein durgend groß küssj mit kölsch
Item zwej kleine küssj mit kölsch
Item eyn wiße teckj
Item ein grüne wulline mit grünem futer
Item zwey linlachen
Item ein guten nüwen kasten darin ist:
 viertzechen linlachen
 nün tischlachen
 ein schlaftrunk zwechelen
 sibenzechen handtzwechelen und
 fünff küssj
Item zechen armbrust inn der kamer

Inn der mitlesten turn kamer (Turmkammer)

Item das spanbet mit der himeltzen mit eyner rossen gegen den vordersten
venstern
Item zwej linlachen
Item ein beth
Item eyn loubsack
Item eyn pfulwen
Item ein groß durgend küssj kölsch
Item zwej kleine küssj mit kölsch
Item ein teckj gestücklet
Item eyn alt gutsch spanbetlj und darinn ein unüberzognen großen
 pfulwen
Item drü küssj klein on (ohne) ziechen
Item ein hochs kesplj

Inn der engelkammer

Item ein betlad by dem venster on ein himeltzen
Item ein loubsack
Item ein beth
Item ein pfulwen mit einer ziechen
Item ein groß durgend küssj mit eyner ziechen

Inn des richters kemmerli

Item das spanbetlj mit eyner himelzen
Item ein beth
Item ein loubsack
Item ein groß vier schröt küssj
Item ein durgend küssj
Item zwey kleini küssj, das ein mit kölscher, das ander wisser ziechen
Item ein federteckj
Item zwey linlachen

Inn des kellers kamer

Item zwey spanbeth by einandern by dem kemin
Und ist inn dem spanbeth by den fenstern ein loubsack
Item ein beth mit kölscher ziechen
Item ein groß pfulwen küssj
Item ein groß vierschröts küssj mit wisser ziechen
Item ein klein küssj mit kölsch
Item ein deckj wiß und blaw
Item ein wißj gute deckj
Item zwej linlachen
Item im spanbetlj by dem kemj
Item ein beth
Item ein loubsack
Item ein groß durgend küssj
Item ein gute gele teckj
Item ein sergien
Item zwej linlachen

Inn des caplanen kammer

Item ein nüw spanbeth mit einer gantzen himeltzen
Item ein loubsack
Item ein beth
Item zwen pfulwen der ein on ziechen
Item ein groß durgend küssj mit kölsch
Item zwej kleine küssj mit kölsch
Item ein federteckj
Item ein schwartze deckj mit gwechss genäigt
Item zwej linlachen

Vor der großen stuben der underen louben

Item das groß hoch kesplj mit der getteren
Item ein kesplj stat an der kilchen
Item ein langen zemengleiten tisch
Item ein geln schiblj gefirnußt mit edlem holtz

Inn des schaffners kammer

Item ein alten großen guten kasten

Uff dem esterich vor des kellers kammer

Item ein kisten
Item ein großen trop
Item zwei böße tischlj als bieinander
Item ein agüß kasten darbj

Uff der obersten louben

Item ein großen kasten

An zinenem unnd möschinem gschir

Item ein gießfaß
Item ein fleschen
Item ein köpflige kanen
Item ein messige stintzen mit einem zolgen
Item ein messige kandten
Item ein alts kleins kentlj
Item drü saltzbüchsslj zinj
Item sechs klein zinj teller
Item ein tisch teller
Item ein großen visch teller
Item viertzechen platten klein und groß
Item sechs kleinj schüßli mit handthaben
Item drü senfschüßli
Item zwen hoch möschj kertzenstöck mit zweigen roren
Item dry möschj kertzenstöck
Item ein möschj handtbeckj
Item ein möschj gießfaß
Item ein möschj scherbeckj
Item ein großen mörsel
Item ein alts kleins brunen kessj
Item ein groß küpferis handtbeckj
Item ein küpferis spülkessj

Inn der kuchj

Item siben hefen klein und groß, bös und gut
Item ein judenhorn
Item dry pfanen klein unnd groß
Item ein küpferige sybpfanen
Item ein kupferhafen groß
Item ein wasser gatzen
Item fünff kessel, klein und groß, böß und gut
Item ein hangliecht
Item ein tryfus böß
Item ein langen isenen bratspiß
Item ein rost
Item ein hel
Item zwej fleischgebeli
Item eine böse schumkelen
Item ein wag
Item ein zitglöglj mit siner zugehört
Item acht tischlachen
Item vier zwechelen und ein Escher Tuch hat die frow
Item ein groß schwert mit einem gelen knopf

Im spithal inn der vordern kamer bim venster

Item ein alts spanbeth
Item ein loubsack
Item eyn beth
Item ein groß durgend küssj
Item ein federteckj
Item zwej linlachen

Im spithal inn der hindern kamer uff der rechten sidten, als man darin gat

Item ein spanbeth
Item ein loubsack
Item ein beth
Item ein pfulwen on ziechen
Item ein durgend küssj
Item ein federthekj
Item zwej linlachen

Inn der jungkfrowen kamer

Item das größer spanbeth
Item ein loubsack
Item ein beth
Item ein durgend küssj
Item zwej gele guler oder tekinen
Item zwej linlachen

Inn des kochs kamer

Item ein alts spanbethlj
Item ein beth
Item zwej kleine küssj
Item two tekinen oder sergien
Item zwej linlachen
Item ein loubsack

Inn der großen stuben

Item ein gefiereggeter tisch
Item ein runde schiben

Im bindern stüblj

Item ein gefiereggeter tisch

**3. Inventar über den Haustrat der Burg Wädenswil, welcher
1550 an Bubikon kam**

ZBZ, MS Lindinner 22, S. 376, Nr. 467a, datiert 1550

Dyser hienach geschribner hußraht ist dem schaffner ins hauß Bubigkhon,
von dem hußraht so von Wädischweyl khommenn, inventiert und über-
antwort worden

Item ein nöuw gehimeltebettstatt, darinn ein laubsackh
Item ein underpett
Item zwen pfulwenn, der ein weiß, der ander kölsch
Item zwey cleine kölsche küssin, die sindt barcherte
Item zwey leinlachenn
Item ein weiße kutter
Item ein sergen mit vel gefüetert
Item ein schemel

Item inn dem spittal in der eüssern chammer in der bettstatt bey dem fenster
uf der linken handt:

Item ein laubsackh

Item ein underpett

Item ein laubküssin

Item zwey federküssin, das ein mit weißer leinwaht, das ander nit überzogen

Item zwey leinlachenn

Item ein sergenn

Item ein laubsackh inn der ander chammer bey der thürenn:

Item ein underpett

Item zwen pfulwen, der ein mit weißer linwaht überzogen, der ander nit

Item zwey leinlachen sampt einem federpett

Item ein laubsackh in der chammen by dem heimlichen gemach

Item ein underpett

Item zwey leinlachen

Item zwen pfulwen

Item zwo altte sergenn

Item ein guttschenbett

In der magt chamer hinder der thür ein pett

Item ein laubsackh

Item ein küssin mit laub gefült

Item ein underpett

Item zwey küssen, das ein wiß und das ander halb wiß und halb kölschen

Item zwey leinlachenn

Item ein altte sergenn

Item alle bettladen mit obgemaltem zeichen O gemerktt

Item ein alte kisten

Item ein gut beschlagen klein trögli

Item ein großen kupffer khessell

Item ein großen erinen haffenn

Item ein groß küpfferni brunnen khessell

Item ein große yssene häll

Item ein großen yssenen rost

Item ein groß eyssne pfann

Item ein langen zusamengelegten tisch

Notiz von anderer Hand: Wahrscheinlich vor Ao 1550 oder 1549

NB: alles obige stand damals in dem nun zerstörten Schloß Wädenschwyl
ob dem Reidholz.

4. Liegenschaftenbesitz um 1550

StAZ, A 150/2, datiert 1. Oktober 1550

Hienach volgent acker, matten und weyden,
dem hus Wedischwyl wegen der sennenten zugehörig

Erstlich die Hußmatten, an dem Schloß und der Baumgarten sind für zechen
küg wintera geschetzt, darinn stat ein schür und ein gaden.

Item die Burgmoß matta, stoßt an die Rinderweydt und die gassen. Ist
für zechen küg wintera geachtet, hatt auch ein gaden.

Item beyd Obermatten, sind für xij küg wintera angeschlagenn. Darinn ist
ein schür und ein gaden.

Item ein matta, genant Hengaten, ligt by der Obern Sennhütten. Ist für
dryg küg wintera gewerdet.

Item die Eichen matta, ist für nün küg wintera geschetzt, hatt auch ein
schür.

Suma XXXXiiij küg wintera
doch nit zum höchsten geacht.

An weyden

Item die küg weyd mit sampt dem Tan ist für dryßig küg sümere so kein
ander vech darin geschlagen wirt gewerdet.

Item die Ochsenweid ist geacht für sechs küg sümere.

Suma XXXVj küg sümere
ouch nit zum höchsten geschetzt.

An ackern

Erstlich ein acker zwüschen der Burgmoß und Obermatten glegen, ist
geseyget und für achtzechen jucherten geacht.

Item der acker, das feldt genant, stoßt an die kornschür, an die Ochsenweydt,
die Burghalden, des Krepsrs güter und das Reidholtz. Ist geschetzt uff
sechzig juchertenn

Item der acker genant die Breitte, ist einlef jucherten.

Suma LXXXViiij jucherten,
nit zum höchsten geschetzt.

Item ein krutgarten zimlich groß

Item ein kornschür und ein nüw bindhus.

*Hienach volget was bereytschafft inn der sennhütten zu der senten gehörig vorhanden
sige:*

Item ein sennkessel
Item vier und zwenzig mutten
Item zwen milch eymer
Item two milch tansen gut und two böß
Item two melchteren
Item ein keßlad
Item ein sienen

Sodann ist an vech alda und sonst

Item achtzechen küg
Item ein wucherstier
Item acht haupt galtfech
Item sechs kalber
Item eyn schwin
Item fünffzig und zwen keß
Sodann sind einlef keß verkauft und stat das gelt noch uß uff Blattman.
Item acht ochsen im zug

Hienach stat das geschir zum buw dienet

Item zwen gleitert wegen mit aller ir zugehört
Item ein pflug mit siner zugehört
Item fünff joch
Item dryg holzsagen groß und clein
Item acht segissen
Item zwen schlifstein
Item ein steckysen
Item eyn großen isenen schleykgundten
Item ein gspan sagen
Item ein zugmesser
Item acht axen
Item sechs pflegel
Und dann gablen, schuflen, hawen und anders zum buw dienstlich wie das
alles alda zu finden ist.
Item fünff nepper
Item ein schleipfkettine.